



Protokoll – 234. Delegiertenversammlung QUAV 4

Dienstag, 7. Juni 2022, 19:00 – 21.30 Uhr

Ort: Träffer, Schosshaldenstrasse 43, 3006 Bern

Anwesend 31 / 28 stimmbe- rechtigt	Meieli Dillier-von Grünigen, Christine Fach, Alexander Feuz, Marc Daniel Wyss, Anton Gäumann, Roland Gempeler, Hans Ulrich Gränicher, Nadja Kehrl-Feldmann, Jürg Krähenbühl, Rosmarie Kull Seidler, Sandro Leuenberger, Chantal Perriard, Richard Pfister, Jana Obermeyer, Yvonne Prieur, Rudolf Rast, Bernhard Seewer, Andreas Stalder, Lukas Probst, Sabine Schärner, Ulla Steiner, Luzius Theiler, Bertrand Volken, Hélène von Aesch, Simone von Graffenried, Andreas Wyss, Gerhard Messerli, Margrit Maeder, Benno Frauchiger, Joel Hirschi, Philipp Richard.
Gast	Jürg Lüdi, Kandidat Geschäftsstelle
Entschuldigt	Oskar Balsiger, Nicolas Bichsel, Pia Bomandeker Sakem, Michael Fritschi, Heinz Frühwirt, Philippe Pürro
In der QUAV4 vertretene Organisatio- nen: 36 (Mitglieder 32)	SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, GAP, GLP Stadt Bern, GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Ost, EVP, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachberegroupe Obstberg, IG Gryphenhubeli, Anwohnerverein Werner-Stauffer-Strasse, WBG Baumgarten, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil IV, IG Verkehrsberuhigtes Elfenauquartier, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker, Angelfischerverein AFV, IG Egelsee, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern

1. Protokoll Begrüssung durch Co-Präsident Jürg Krähenbühl

Jürg Krähenbühl begrüsst die anwesenden Delegierten. Die Einladung wurden rechtzeitig verschickt, Ergänzungen wurden am letzten Freitag nachgereicht. Es gibt noch eine Korrektur bei der Liste der Vorstandsmitglieder.

Protokollführerin für diese Sitzung: Hélène von Aesch

Stimmzähler: Co-Präsident Richard Pfister

Mutation bei „Siedlung Egelmoos“: Anstelle Michelle Bühler ist neu Andreas Wyss Hauptdelegierter (bisher: Ersatz). Ersatzdelegierte sind Reinhard Briner (bisher) und Olivier Heiniger (neu). Beim Verein am See hat sich Cristina Iturrizaga als Delegierte zurückgezogen. Der Sitz ist vakant.

1.2. Anhang Protokoll von Hélène von Aesch verfasst.

Korrekturen (Präsenzliste) gegenüber dem bereits versandten Protokoll

Anton Gäumann möchte eine Präzisierung: Seite 3, Traktandum 4: Spurgroupe Wyssloch statt Arbeitsgruppe Wyssloch.

Jürg bedankt sich für das Verfassen des Protokolls.

Jana Obermayer informiert über einen Wechsel im Team: Sie nimmt sich eine Auszeit, Nachfolgerin ist Anita Sempach.

2. Informationen durch Gäste

Heute sind keine Gäste eingeladen

3. Präsidium / ordentliche Geschäfte / Informationen

3.1. Wahl eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin

Die Geschäftsstelle wurde gemäss Beschluss der DV ausgeschrieben. Es gab 6 Interessent*innen, von denen sich 4 definitiv bewarben. Der Vorstand hat mit 3 Personen am 25.5. ein Bewerbungsgespräch geführt.

Der Vorstand beantragt die Wahl von Jürg Lüdi. Arbeitsbeginn im Mandatsverhältnis per 1. Juli 2022. Der Lebenslauf von Herrn Lüdi wurde den Delegierten zugestellt. Herr Lüdi stellt sich vor und beantwortet Fragen der Delegierten. Er verlässt den Saal.

Wahl: Herr Lüdi wird mit 24 Ja-Stimmen gewählt bei 2 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen.

3.2. Delegiertentag 22. Oktober

Besuch des Generationenhauses mit Führung. Mittagessen im Restaurant «Toi-et-moi». Dieses Vormittagsprogramm wurde anlässlich der letzten GV gutgeheissen. Für ein Nachmittagsprogramm besteht zu wenig Interesse.

4. Anträge und Wünsche der Delegierten

4.1 Baustellenverkehr: Bei grossen Baustellen wie z.B. beim Burgernziel entsteht jeweils viel Verkehr und vor allem werden Parkplätze im Quartier von Bauarbeitern belegt. Das Bauinspektorat soll auf das Problem hingewiesen werden und bei kommenden Baubewilligungen diesbezügliche Auflagen machen.

Ergänzend zum Vorschlag von Hélène von Aesch meldet Alexander Feuz Probleme mit der geplanten Aufhebung von Parkfeldern im Unteren Kirchenfeld.

Der Vorstand schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die zu diesem Thema eine Meinung und Vorschläge erarbeiten soll. Der Wunsch ist, dass sich die Arbeitsgruppe breiter mit den Verkehrsthemen und Lösungen derselben beschäftigen sollte. Richard schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe die Themen und die Aufgaben definiert und der DV die Vorschläge unterbreitet. Wer mitmachen will, soll bitte an Hansueli Gränicher hans-ulrich.graenicher@graenicher.ch innert 14 Tagen eine E-Mail schicken.

4.2. Verkehrsknoten Egghölzli

Bertrand Volken erläutert, dass der Verkehrsknoten Egghölzli umgestaltet werden soll.

Die IG Eifenau hat von diesem Vorhaben nichts gewusst, der Kanton scheint die Stadt und das Quartier zu überfahren. Bertrand Volken schlägt vor, dass dieses Projekt von Verantwortlichen an einer der nächsten DVs vorgestellt wird. Vor allem interessiert, welche Vorschläge der Mitwirkungsgremien nicht berücksichtigt werden konnten. Besteht ein Widerspruch zwischen Stadt und Kanton?

4.3 Badebuchten Eifenau: Die Badebuchten sind im Sommer bei Niedrigwasser vielfach austrocknet. Dem kantonalen Tiefbauamt sei zu beantragen vor der geplanten Gesamtanierung eine provisorische Massnahme vorzunehmen, um die Austrocknung zu verhindern. Die nächste Sitzung mit der Stadt findet am 15. August statt. Bertrand Volken und Andreas Stalder werden das Anliegen vorbringen und an einer der nächsten DVs informieren.

5. Mitwirkung

5.1. Planung Wyssloch/Egelsee

Aufgrund der Diskussion anlässlich der letzten DV hat das Stadtplanungsamt mitgeteilt, dass die Planung Wyssloch/Egelsee ausgesetzt wurde, da an der Vorlage Schule Baumgarten gearbeitet werde. Somit würde auch der Stadtteilpark auf die lange Bank geschoben. Die Planung sollte daher weitergeführt werden, gerade auch weil wegen Einsprachen eine lange Dauer zu erwarten ist. Der Vorstand beantragt der DV den beiliegenden Brief abzuschicken.

Laut Yvonne Prieur ergibt sich eine neue Ausgangslage durch die Annahme der Schulraumplanung Baumgarten. Yvonne weist auf die Wichtigkeit des Perimeters Egelsee/Wyssloch für die Biodiversität und die Artenvielfalt hin. Yvonne beantragt Kontaktaufnahme mit Stadt Grün Bern, um die Naturwerte zu erfahren.

Das Café Sattler habe sich zurückgezogen vom Parkcafé. Yvonne möchte da mehr Informationen.

Luzius Theiler beantragt den Brief zur Stellungnahme zu ändern. Sie steht im Widerspruch zur Stellungnahme vor zwei Jahren. Wir müssen erreichen, dass innert zwei Jahren eine realisierbare Lösung vorliegt.

Sabine Schärrier schlägt vor, dass wir in Erfahrung bringen, wie sich die Lösung Baumgarten auf die Schulraumplanung auswirkt in den nächsten 10 Jahren. Braucht es dann die Schule Wyssloch wirklich noch?

Vor 2 Jahren hat die Spurengruppe Wyssloch zum letzten Mal getagt. Obschon diese Spurengruppe besteht, hat die Stadt selbstständig Entscheide gefällt ohne Einbezug der Spurengruppe. Das findet Anton Gäumann sehr stossend.

Benno Frauchiger findet, dass die Arealplanung Wyssloch/Egelsee und die Schulraumplanung zwei verschiedene Paar Schuhe sind und diese Themen separat bearbeitet werden sollten. Was passiert ganz allgemein mit diesem Gebiet? Es ist ein wichtiges Gebiet für die Biodiversität aber auch für die Anwohnenden. Die Schulraumplanung sollte in einem anderen Gremium bearbeitet werden.

Hansueli Gränicher fügt an, dass das Vorgehen des Gemeinderates inkonsequent ist, es werden mit viel Aufwand Mitwirkung, Wettbewerb und öffentliche Auflage durchgeführt, aber kein Entscheid zu den Einsprachen gefällt. Er schlägt vor, die beiden obigen Themen zurückzustellen und keinen Brief zu schreiben. Die Planung ist sistiert. Die Delegierten stimmen zu.

5.2. Helvetiaplatz

Die öffentliche Auflage der provisorischen Umgestaltung ist abgelaufen. Aufgrund der geführten Diskussion anlässlich der Präsentation des Projektes und Zuschriften von Anwohner*innen unterbreitet der Vorstand der DV der Stadt die beiliegende Stellungnahme zu schicken. Es handelt sich dabei um keine Einsprache.

Die Arbeitsgruppe Verkehr/Parkplätze wird ihre Arbeit aufnehmen und wir werden dann eine Stellungnahme formulieren da dieses Ansinnen nicht zeitkritisch ist.

Ruedi Rast erwähnt, dass der Leist Einspruch gegen die Aufhebung der Parkplätze erhoben hat. Benno Frauchiger möchte gebührenpflichtige Parkplätze für die Museumsbesucher.

5.3. Busendstation Elfenau, Ladestation für Elektrobus

Die Denkmalpflege der Stadt akzeptiert die Variante nur mit Ladearm aber ohne Wartehalle. Sie muss dem Regierungsstatthalteramt bis 20.6. mitteilen, ob ein Gutachten der ENHK oder der EKD erforderlich ist.

5.4. Planung Allmenden

Anlässlich der BEA wurde der direkte Fuss/Veloweg von der Kleinen zur Grossen Allmend unterbunden, sodass die Fussgänger/Velofahrerinnen durch das Gras gehen/fahren mussten. Die IG Almenden hat die Stadt im Hinblick auf weitere Veranstaltungen auf dieses Missgeschick aufmerksam gemacht.

Nicole Wirsch vom Quartierverein Burgfeld teilt per Mail mit, dass ihr mitgeteilt wurde, dass für die BEA 2023 eine Lösung für die Velo-/Fussgängerverbindung durch die grosse Allmend realisiert wird.

5.5. Fusion Bern - Ostermundigen

Teilnahme am Prozess Fusion und Partizipation. Bericht durch die Delegation QuaV4 bestehend aus Richard Pfister, Hansueli Gränicher und Sabine Schärrier zur Optimierung der Quartierorganisation. Der Zwischenbericht von Sabine Schärrier im [Anhang](#).

Am 13. Juni findet der nächste Workshop statt. Die Arbeitsgruppe wird weiter informieren. Die Fusion wird, wenn überhaupt, erst in ein paar Jahren Realität.

6. Baugesuche / Verschiedenes

6.1. Baugesuche

- Das Grundstück des TC Sporting an der Kirchenfeldstrasse wurde verkauft. Der neue Besitzer wird ein neues Projekt ausarbeiten: Wohnungen, Verzicht auf Restaurant, Tennisclub mit 5 Plätzen und Clubhaus, Einstellhalle.

6.2. Heft QUAVIER Nr. 107

- Die neue Nummer ist erschienen. Stark wie immer. Vielen Dank an die Redaktion.

6.3. Oase Mittelholzerstrasse

- Das Kompetenzzentrum öffentlicher Raum (KORA) hat im Rahmen eines Wettbewerbes 4 Orte ausgewählt, die sich als „Berner Oasen“ beworben hatten, u.a. die Oase Mittelholzerstrasse auf der Kleinen Allmend. Sie nennt sich „Tor zur Biodiversität“ und kann von 19.5. bis 10.8. besucht werden.

6.4. Varia

- Spielen in Bern: Jahresbericht 2021 liegt vor (Exemplar bei Jürg Krähenbühl)
- Der Vorstand schlägt vor, anstelle der DV vom 5. Juli 2022 um 19.00 Uhr einen Apero im Ristorante Pizzeria Benigni, Jupiterstrasse 15 im Zentrum Wittigkofen zu offerieren. Redaktion und Webmaster sind dazu auch eingeladen. Anmeldung mit Einladung folgt.
- Vorgängig findet am 7. Juli um 17.30 Uhr eine Baustellenbesichtigung Läbe im Burgerziel unter der Leitung von Herrn Marco Binggeli, Projektleiter Tramdepot Losinger-Marazzi, statt. Anmeldung mit Einladung folgt. Die Teilnehmerzahl ist aus Sicherheitsgründen auf 20 Personen beschränkt.
- Simone von Graffenried informiert, dass der Museumsverein gerne Berichte im QUAVIER machen möchte. Sally de Kunst soll bitte mit der Redaktion Kontakt aufnehmen.
- Am 25. August findet ein Fest statt im Museumsquartier. Simone organisiert zusammen mit Jürg Lüdi die Beteiligung von QuaV4.
- Ein Kredit für die Verbreiterung des Uferweges (ohne Russische Botschaft) wurde bewilligt, aber ohne Veloweg.
- Am 14. Juni findet die Veranstaltung «welchen öV wünschen wir uns für die Zukunft?» im Progr statt. Informationen siehe <https://gfl-bern.ch/event/welchen-oev-wuenschen-wir-uns-fuer-die-stadt-bern>

Nächste Sitzung: DV 235 am 23. August 2022 im Träffer

Es handelt sich weder um ein Wort – noch um ein Ergebnisprotokoll, sondern um eine Zusammenfassung mit dem Ziel, Informationen auch für nicht anwesende Delegierte nachvollziehbar festzuhalten. Bei Abstimmungen werden die Abstimmungsverhältnisse wiedergegeben. Die Delegierten erhalten einen Entwurf, Ergänzungen und Korrekturen können sofort gemeldet oder bei der Protokollgenehmigung an der nächsten DV angebracht werden.